

Aktuelles zu Aktivitäten und Projekten in der Gemeinde Perl

Ralf Uhlenbruch
Bürgermeister | Perl



BORG|BESCH|KESSLINGEN
TETTINGEN-BUTZDORF
MÜNZINGEN|BÜSCHDORF
ERT-HELLENDORF|NENNIG
SEHNDORF|OBERLEUKEN
OBERPERL|SINZ|WOCHERN



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Perl, als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde ist es mir ein persönliches Anliegen, alle Bürger transparent, zeitnah und sachlich über Neuerungen sowie wichtige Themen und Projekte zu informieren. Ich freue mich, wenn meine Informationen Ihr Interesse finden und sich auf diesem Wege unsere tägliche Arbeit für die Gemeinde transparent und objektiv darstellen lässt.



Kulturvielfalt einer Grenzregion - Eine Reise nach Wochern

„Geschichte direkt am Denkmal erleben“ – das können die Teilnehmer der „Monumente“ Reisen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Seit 2018 ist nun auch die Gemeinde Perl mit dem Golddorf Wochern und seiner Kapelle offizielles Reiseziel der Studienreisen.

Auf meist fünftägigen Studienreisen erkunden die Teilnehmer einzigartige Baudenkmale in ganz Deutschland. Dabei werden sie von Architekten und Fachreferenten der Stiftung geführt. Denkmal-Begeisterte erfahren aus erster Hand, was die Stiftung vor Ort bewirkt und was mit den Fördergeldern erreicht werden kann. Monumente-Reisen bieten einen Einblick in die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und deren Förderprojekte.

Unter dem Titel „Kulturvielfalt einer Grenzregion“ beschäftigt sich eine Studienreise intensiv mit dem Saarland. Dabei liegt der Fokus auf der turbulenten Geschichte unseres noch jungen Bundeslands. Insgesamt durften wir in diesem Jahr bereits zwei Reisegruppen in Wochern begrüßen. Die letzte Gruppe wird am 18. Oktober bei uns zu Gast sein. Auf dem Programm stehen die Besichtigung der Kapelle, ein kleiner Fußmarsch durch Wochern und die Präsentation eines Films zur Dorferneuerung. Bei einem typischen Dreiländereck Imbiss mit Baguette und Wein aus der Region können im Anschluss einzelne Themen und Fragen mit den Referenten erörtert werden. Im Gespräch mit den Gästen steht auch Manfred Stegmann als fachkundiger Ansprechpartner bereit - Hierfür herzlich Dank!

Lesung von Alois Springer in der Maimühle

Ein literarisch-kulinarischer Leckerbissen wurde am vergangenen Samstag in der Vinothek der Maimühle serviert. Der bekannte und hochausgezeichnete Dirigent und Violinist Alois Springer präsentierte in einer Lesung Ausschnitte seiner Autobiografie „...und Olkowitz liegt doch am Meer, Schönheit ist des Teufels“.

Die Autobiografie, frisch und ehrlich erzählt, zeigt das tief durchlittene Drama seines Lebens. Zu Beginn seiner Karriere als Violinist und Dirigent wurde Alois Springer von Leonard Bernstein gefördert und geschätzt. Er trat in den wichtigsten Konzertsälen der Welt auf und gewann mehrfach Preise bei internationalen Wettbewerben. Ebenfalls wurde Alois Springer u. a. Chefdirigent der Philharmonia Hungarica. Doch das Scheitern seiner Ehe und die berufliche Überforderung lassen ihn 1972 straucheln. Er beginnt im Alkohol eine Stütze zu suchen, bis er aufgrund dessen nicht mehr arbeiten kann. Springer verschwindet aus dem Musikbetrieb. Im Jahr 2000 raffte er seine Kräfte wieder zusammen, fährt mit seinem Sohn in den Ort seiner Kindheit, Olkowitz, um sein Leben aus anderen Blickwinkeln kennen zu lernen und zurück zu sich selbst zu finden. Seither ist er wieder auf den großen Konzertbühnen der Welt präsent.

Ralf Uhlenbruch
Ihr Bürgermeister in der Gemeinde Perl



ENTDECKEN | ERLEBEN | GENIESSEN